

## VERLEIHUNG DES ITZEL-PREISES 2015

### TERMIN

11. November 2015, Beginn 18.00 Uhr  
(Einlass ab 17.30 Uhr)

### ORT

Haus der Katholischen Kirche Stuttgart  
Eugen-Bolz-Saal  
Königstraße 7, 70173 Stuttgart

### ANMELDUNG

per E-Mail, Fax oder telefonisch  
bitte **bis zum 30.10.2015**

### KONTAKT

**Itzel-Stiftung**  
Adlerstraße 8 a  
81827 München  
[info@itzel-stiftung.de](mailto:info@itzel-stiftung.de)  
**Telefon 089 - 43 57 39 42**  
**Fax 089 - 43 73 81 47**

### Spendenkonto Itzel-Stiftung

Hypovereinsbank München  
IBAN: DE11 70020270 0008426430  
BIC: HYVEDEMMXXX

## FAXANTWORT 089 - 43 73 81 47

Wenn Sie uns per Fax Nachricht geben wollen,  
senden Sie uns bitte bis zum 30.10.2015 diese  
Informationen zu:

An der Verleihung des Itzel-Preises am 11.11.2015

- nehme ich alleine teil.
- nehme ich mit ..... Begleitperson/en teil.
- nehme ich nicht teil.

.....  
Name, Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
Postleitzahl, Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

# EINLADUNG

## ZUR VERLEIHUNG DES JULIUS-ITZEL-PREISES 2015



## DIE PREISTRÄGERIN SCHWESTER MARGRET EBE

Liebe Freunde der Itzel-Stiftung,

wir verleihen in diesem Jahr zum fünften Mal den Itzel-Preis, der mit 50.000 Euro dotiert ist. Zur Verleihung möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Das Kuratorium der Itzel-Stiftung hat als Preisträgerin 2015 **Schwester Margret Ebe** erwählt. Mit der Auszeichnung kommen wir dem Wunsch des Stifters Julius Itzel (1905-1974) nach, der testamentarisch verfügte, dass profilierte Einzelleistungen oder ein gesellschaftsprägendes Lebenswerk von Personen, deren Haltung und Wirken die Werte christlicher Humanität, Moral und Ethik widerspiegeln, mit diesem Preis gewürdigt werden sollen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Verbundenheit mit Schwester Margret und Ihre Anerkennung für ihre Leistungen zum Ausdruck bringen, indem Sie an der Ehrung teilnehmen.



Christa Klaes,  
Vorstand der Itzel-Stiftung

In Stuttgart ist Schwester Margret seit langem bekannt als Begründerin und Power-Frau der Franziskusstube unter der Paulinenbrücke, ein Zufluchtsort für die Notleidenden und Ausgegrenzten der Stadt. Mehr noch ist sie heute Architektin und Motor eines grenzüberschreitenden Hilfsnetzwerks vor allem nach Osteuropa.

Tiefgläubig und gottesfürchtig als Ordensfrau, packt sie gänzlich unerschrocken an, um zu helfen, zu verändern, zu verbessern. An keiner Not geht sie vorbei.

Für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Armen, Kranken und Schwachen erhält Schwester Margret den Julius-Itzel-Preis 2015.



## PREISVERLEIHUNG AM 11. NOVEMBER 2015, BEGINN 18.00 UHR

### MUSIKALISCHER AUFTAKT

Thomas Beckmann  
Cellist

### BEGRÜSSUNG

Frank Oliver Schultz  
Kuratoriumsvorsitzender  
Itzel-Stiftung

### LAUDATIO

Dr. h.c. Erwin Teufel  
Ministerpräsident a.D.

### VERLEIHUNG DES ITZEL-PREISES

### ANSPRACHE DES PREISTRÄGERS

Schwester Margret Ebe

### MUSIKALISCHES FINALE

Thomas Beckmann  
Cellist

### EMPFANG

Atrium